Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 6

Illustration: [s.n.]
Autor: Sattler, Harald Rolf

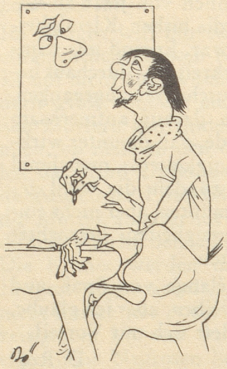
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

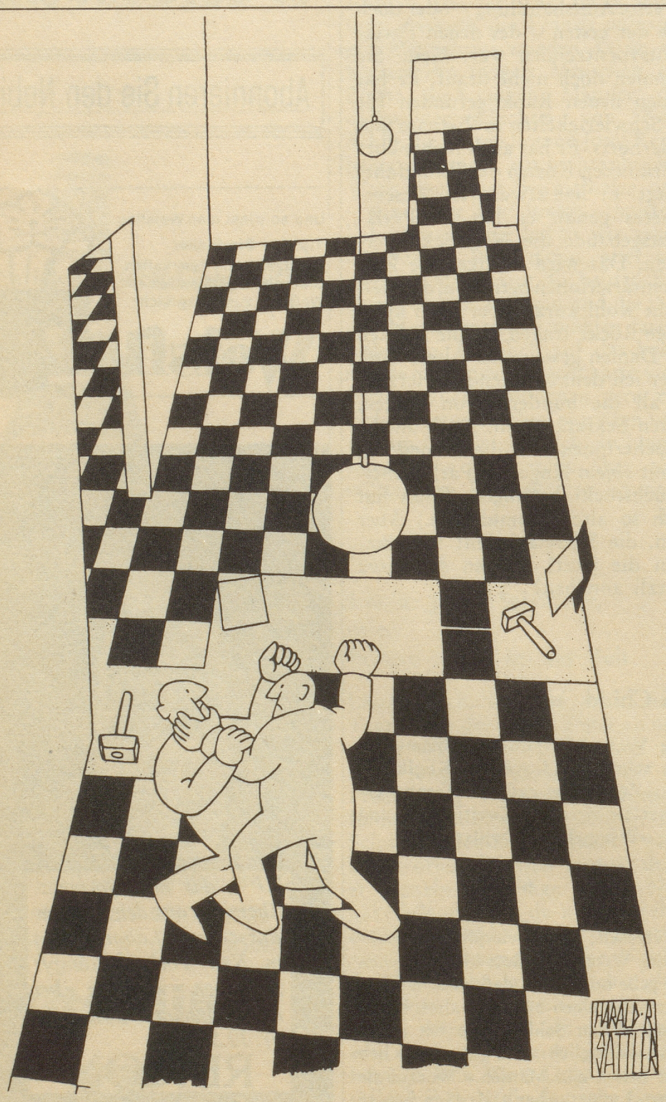


Ecke zeitnaher Lyrik

Klassikern ins album

Eure verrichtung
mattes geflunkel
meine erdichtung
glanz wie furunkel.

dadasius lapidar



Nur zum Lächeln

Der Schneemann friert.
«Noch ein Glück», sagt er zu einem Kollegen, «daß wir keine Füße haben!»

*

Ein Schaf begegnet zwei andern Schafen.
«Äh!» sagt es.
«Bäh!» sagt das zweite.
«Mäh!» sagt das dritte.
«Ach», seufzt das erste, «solange wir nicht ein und dieselbe Sprache sprechen, kann es kein einiges Europa geben!»

*

Ein Franc sieht verlegen drein.
«Warum ziehst du so ein Gesicht?» fragt ein anderer Franc. «Kommst du aus Deutschland zurück?»

*

Ein Knopf ist locker geworden.
«Wie traurig!» jammert er. «Mein Leben hängt an einem Faden!»

*

Das Kalb fragt seine Mutter:
«Sag, Mama, wenn ich brav bin, darf ich dann mit den andern Kälbern Blinde Kuh spielen?»

*

«Jeden Tag mache ich Frauen unglücklich!» rühmt sich ein Mann.
«Wirklich?» fragt die alte Dame. «Sind Sie so ein Herzensbrecher?»
«Nein – aber ich fabriziere Waagen.»

*

Das Taschentuch ist ganz naß.
«Was hast du?» fragt ein anderes Taschentuch. «Schnupfen?»
«Ach nein. Liebeskummer ...»

*

Ein Straßburger erklärt: «Ich habe der Gänseleber viel zu verdanken.»
«Sind Sie Pastetenfabrikant?»
«Nein – Arzt.»

*

«Ich wünsche Ihnen recht viele Kunden», sagt die Dame zu der Wahrsagerin.
«Ach», erwidert die Wahrsagerin, «wer kann wissen, was die Zukunft bringt!»

*

«Wo möchtest du den Silvester verleben?» fragt eine Gans die andere.
Und erhält die Antwort:
«In den Federn.» *Noctuel*

bis zum Schluss

Pedroni
80 JAHRE
ein Genuss!

Nebelspalter-Humorerhalter

sansilla
Medizinisches Mund- und Gurgelwasser
für unser Klima

Unerhört wichtig

sind die Spikes, wenn man bei Glatteis bremsen will. Unerhört wichtig ist auch der Winterschlaf für die Bären, sonst sind sie im Frühjahr unausgeschlafen und deshalb schlecht gelaunt. Nicht aufs Glatteis geführt und immer gut gelaunt sind die Kunden von Vidal: kein Wunder, bei *der* herrlichen Auswahl allerschönster Orientteppiche sieht man an der Bahnhofstraße 31 in Zürich nur freundliche Gesichter.

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel